

3. Jahresbericht Feuerwehrverein Sirnach

Das Wort "Vereinsleben" steht überall gross geschrieben. Verein heisst nach meiner Auffassung "Zusammenhalten einer Gemeinschaft." Sicher ist dieses Zusammenhalten nicht immer einfach, Viele Probleme sind zu bewältigen. Grosser Einsatz wird verlangt bis wir in der heutigen Zeit dieses Ziel erreicht haben. Es ist einfach unmöglich, dass wir von jedem Aktiven seine Einstellung auf den gleichen Nenner bringen. Gerade diese Tatsache bringt dem Vereinsleben einen guten Inhalt. Probleme zu lösen ist sicher eine gute und schöne Sache. In unserem Verein glaube ich, sind wir auf dem richtigen Wege. Letztes Jahr konnten wir viele gemütliche Stunden erleben. Das ist die beste Medizin gegen unser gehetztes Alltagsleben. Einen Rückblick von unserem gut gelungenen Feuerwehrmarsch zeigt, dass die Kameradschaft in der Feuerwehr Sirnach gross geschrieben steht. Denken wir nur an den Einmarsch in Sirnach, oder an den Aufenthalt in der Rietwies. Der Marsch selber war schon auf höchster Ebene gemütlich. Das Feuerwehrhorn ist ein originelles Andenken.

Blasen ins Horn mit Abstimmung.

Alles andere zu erzählen ginge viel zu lange. Recht vielen Dank an alle die in Herisau mitgemacht haben. Hoffen wir, dass das nächste Mal die Teilnehmerzahl noch grösser ist. Keiner wird es bereuen; ich glaube sogar, dass jeder diesen Tag nicht vergessen wird. Es wurde sogar abgemacht, dass wir eine Standarte finanzieren möchten. Dass die Feuerwehr Sirnach auch gut singen kann, wurde in Herisau und in unserem Feuerwehrchor bewiesen. Vor einem guten Jahr kam mir die Idee eines Feuerwehrchores. Sicher mit etwas Herzklopfen. Mit Stolz dürfen wir feststellen, dass diese Idee gut gelungen ist. Am Feuerwehrabend gaben wir eine Kostprobe. Mit nur fünf Proben. Urteilen Sie alle selber darüber. Ganz sicher gab unser Dirigent Heinz Koch sein allerbestes. Lieber Heinz; das ist Kameradschaft und habe allerbesten Dank dafür. Nächstes Jahr wollen wir noch etwas dazulernen. Wer Freude am Singen hat der komme in unseren Chor. Unser Feuerwehrabend war auch ein grosser Erfolg. Einmal im Jahr sollen unsere Frauen immer dabei sein. Sie müssen ja ihre Männer manchen Abend bis spät in die Nacht hinein wegen der Feuerwehr entbehren. Doch kommen wir alle gerne wieder nach Hause. Einen Feuerwehrfamilienabend, wie ich ihn sicher nennen darf ist eine ganz tolle Sache. Nach solchen schönen Ereignissen ist es eine angenehme Pflicht einem Verein vorzustehen. Fehler gibt es überall. Ich werde versuchen diese Fehler in ein kleines Paket zu bringen. An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und für die grosse Unterstützung, die dem Vereinsleben immer zugute kommt. Durch den Feuerwehrverein soll ja unser Einsatz im Ernstfall etwas erleichtert werden. Die Feuerwehr will ja immer das Beste leisten. Das haben wir im verflissenen Jahr auch wieder erleben dürfen. Ohne Willen und den Einsatz von jedem einzelnen wäre alles dies gar nicht möglich. Vielen Dank an alle die sich irgendwie oder irgend wann eingesetzt haben

Mit der neuen Motorisierung sind wir sicher heute gut ausgerüstet. Die Ausbildung mit dem Pikettfahrzeug bringt uns neue Aufgaben. Wir werden auch diese lösen. In Sachen Uniform wird in der nächsten Zeit etwas über die Bühne laufen. Anfragen betreffs Uniform können später an mich gestellt werden. Die Verlängerungen nach jeder Übung ist sicher ein Erfolg vom Feuerwehrverein. Es war nicht selbstverständlich, dass dieses zu stande kam. Hier sei vielmals gedankt dem Gemeinderat von Sirnach. Unserer Feuerwehrführung, sowie unserer Behörde danke ich im Namen aller Aktiven recht herzlich. Allen Spendern, gleich welcher Art möchte ich tausendmal danke schön zurufen.

Ein spezielles Wort richte ich an alle Ehemaligen. Macht doch mit in unserem Verein. Es kostet ja gar nichts. Gerade die Ehemaligen haben ja schon manches Jahr ihr Bestes gegeben. Wenn einer in der Feuerwehr abgegeben hat, so soll er die Kameradschaft sicher nicht aufgeben, Dem Feuerwehrverein Sirnach wünsche ich von ganzem Herzen alles Gute. Auch hoffe ich, dass wir zu jeder Zeit schnelle und beste Hilfe leisten können. In der Hoffnung, dass der Feuerwehrverein und die Feuerwehr Sirnach von einem guten Stern geführt wird verbleibe ich
Euer Präsident

K, Müller